

KAPITEL V.

UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE GESAMMELTEN BODEN-, SAND- UND SALZKRUSTENPROBEN.

Diese Untersuchungen wurden 1910 von Dr. ALBERT ATTERBERG, AMAN. ERIK JONSSON und Kandidat O. BERG vorgenommen. Daneben sind später (1920) von Dr. SAHLBOM vollständige Analysen von Kevirerden ausgeführt worden.

A. KEVIRERDEN (A. Atterberg und N. Sahlbom).

Zu diesen Untersuchungen ist folgendes zu bemerken. Die Schlämmung konnte an den kleinen Proben nur mit Schwierigkeit ausgeführt werden. Die mitgeteilten Schlammungsergebnisse sind auf den kalk-, salz- und wasserfreien Anteil der Proben berechnet. Zu den vollständigen Analysen ist zu erwähnen, daß die Na⁺-, Mg⁺⁺- und Ca⁺⁺-Gehalte als Oxyde berechnet sind, weshalb eine Korrektion (O für Cl) eingeführt werden muß. Die wasserlöslichen Teile sind nicht vollständig analysiert; es werden hier nur Cl, CaO, MgO und SO₃ bestimmt, da in der Hauptsache nur CaCl₂ und MgCl₂ außer NaCl vorkommt. Der Gehalt an letzterem ist demnach nur rechnerisch bestimmt. In gleicher Weise ist auch der Karbonatgehalt der Erden nur berechnet.

1. Hellbraune, feinsandige und unplastische Erde.

Unmittelbar unter der Salzschrift in der westlichen Kevir ein wenig südlich von Lager XXI.

Zusammensetzung:

Feuchtigkeit	7%
Salzgehalt	17%
Calciumkarbonat	18%
Silikate und Quarz	58%
	<hr/>
	100%

Der Salzgehalt besteht aus Magnesiumchlorid, Calciumchlorid, Calciumsulfat, Natriumchlorid nebst Spuren von Kaliumsulfat und Natriumnitrat.